

# HÖRSCHING, BRUCKNERPLATZ EIGENTUM FÖRDERBAR ODER MIETE MIT KAUFOPTION

PROJEKTINFO

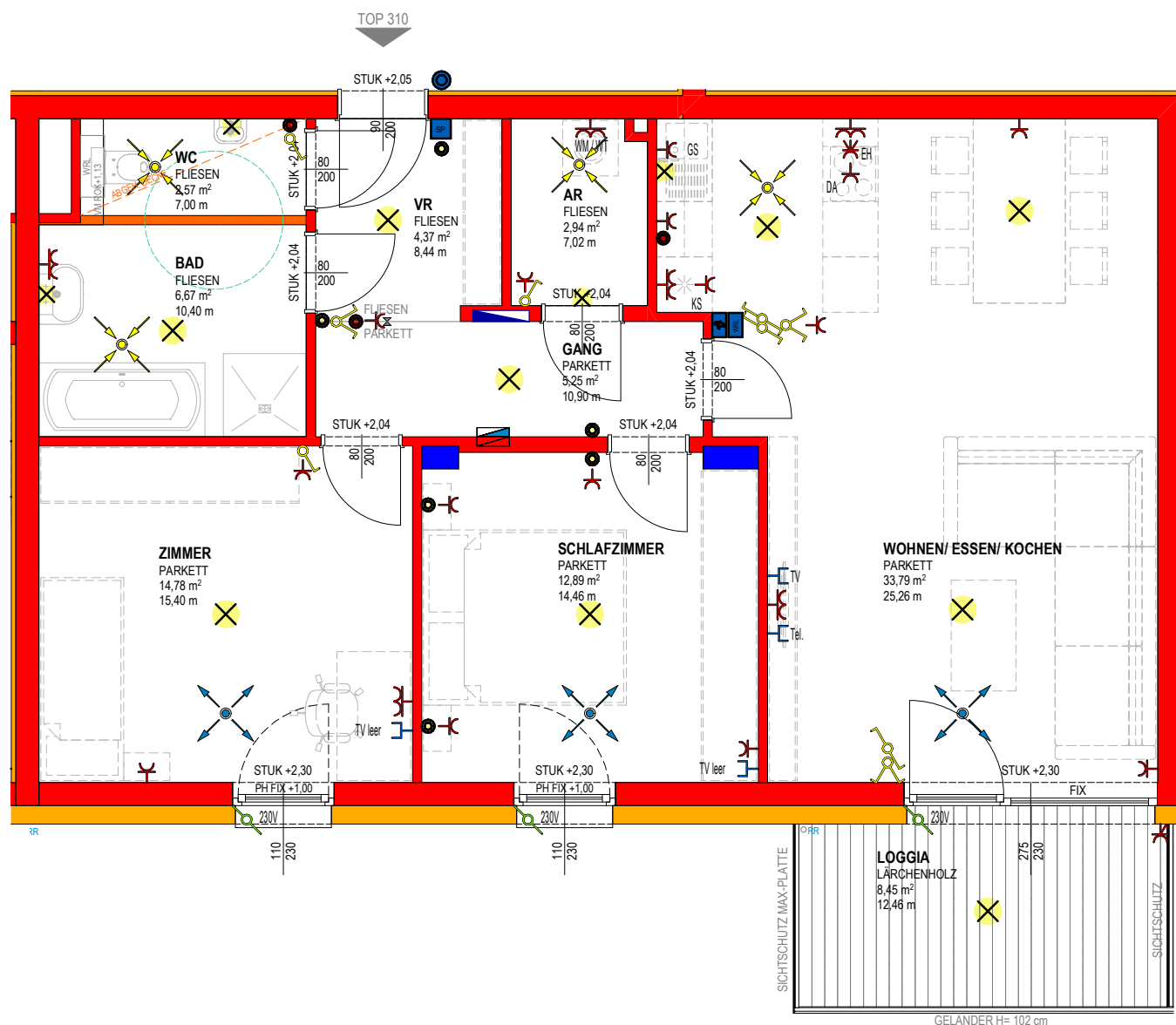


[www.oewohnbau.at](http://www.oewohnbau.at)

Top 310  
Eigentum  
Brucknerplatz  
4063 Hörsching



OÖWOHNBAU



PROJEKT

# HÖRSCHING BRUCKNERPLATZ

OBJEKT Nr. 1242

## TOP 310

Wohnräume 83,26 m<sup>2</sup>

Loggia 8,45 m<sup>2</sup>

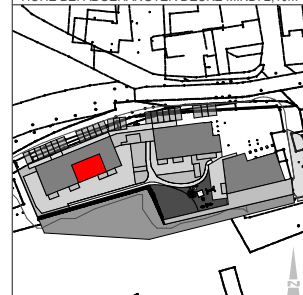
**SUMME 91,71 m<sup>2</sup>**

Keller 4,41 m<sup>2</sup>

### ÄNDERUNGEN:

- 20.09.2022  
Lichtschalter von Bad in Vorraum
- 16.11.2022  
Dusche vorgerichtet

0 1 2m  
 MASSSTAB 1:50 BEI AUSDRUCK IN  
 ORIGINALGRÖSSE  
 RAUMHÖHE=2,60m  
 HÖHE BEI ABGEHÄNGTER DECKE MIND. 2,10m



### VERTRIEBSPLAN

GESCHOSS **2.OG**

DATUM 02.12.2021

UNTERSCHRIFT



## Top Informationen

Status	Neubau
Verfügbar ab	sofort beziehbar
Finanzierung	ET förderbar
Rechtsform	Eigentum
Wohnfläche	83,26 m <sup>2</sup>
Zimmer	3
Freiflächen	8,45 m <sup>2</sup> (Loggia)
Energiekennzahl (HWB)	36 kWh/m <sup>2</sup> a
f <sub>GEE</sub>	0,65
Garten (inkl. Vorplatz bei DH)	-
Parkplatz	2 (TG + Freistellplatz)
Anzahlung/Kaufpreis	EUR 388.291,00
Miete (inkl. BK)	-



### Claudia Schaller

+43 732 700868 – 125  
vertrieb@ooewohnbau.at





OÖWOHNBAU



Symbolansicht

## BAU- & AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

Hörsching, Brucknerplatz - Wohnungen

[www.oewohnbau.at](http://www.oewohnbau.at)

# INHALTSVERZEICHNIS

Bauvorhaben & Ansprechpartner	3
Projektbeschreibung	4
Allgemeine Ausstattung	5
Ihre hochwertige Wohnungsausstattung	7
Sanitärausstattung	9
Elektroinstallation	10
Allgemeines zum Neubau	11
Sonderwunscharbeit	12

Stand: 2021-11-23

# BAUVORHABEN & ANSPRECHPARTNER

Projekt:	1242 Hörsching, Brucknerplatz/Gererstorfer Straße
Einheiten:	28 Wohnungen und 5 Geschäftseinheiten
Geplanter Baubeginn:	Dezember 2021
Geplante Fertigstellung:	Februar 2024

## Bauherr

---

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ **0732 / 700 868 - 0**

✉ **office@ooewohnbau.at**

## Einreichplanung

---

Hertl.architekten Zt GmbH  
Steyr

## Ausführungsplanung

---

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

## Bauleitung

---

Bmst. Ing. Ferdinand Köttstorfer

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ **0732/ 700868 - 162**

✉ **ferdinand.koettstorfer@ooewohnbau.at**

## Beratung und Vertrieb

---

Claudia Schaller

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ **0732/ 700 868 - 125**

✉ **claudia.schaller@ooewohnbau.at**

# PROJEKTbeschreibung

Die OÖ Wohnbau errichtet direkt am Brucknerplatz von Hörsching neben der Kirche eine Wohn- und Geschäftsanlage. Die Marktgemeinde Hörsching ist verkehrsgünstig unweit von der Landeshauptstadt Linz gelegen. Sie deckt mit ihrer Infrastruktur den gesamten Bedarf des täglichen Lebens ab: Lebensmittelmärkte wie EUROSPAR, BILLA sowie Kindergarten, Krabbelstube, Volksschule, NMS und vieles mehr. Die Gemeinde Hörsching gilt als attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde für die im Großraum Linz tätigen Menschen, in der namhafte Betriebe zB DHL Group, Wacker Neuson oder das Bundesheer angesiedelt sind. Der bekannte und nur wenige Autominuten entfernte Flughafen Hörsching verbindet mit internationalen Destinationen und in der ebenfalls nahe gelegenen Plus City können beinahe alle Einkaufswünsche erfüllt werden.

Die Anlage besteht aus drei Häusern mit insgesamt 28 Wohnungen und 5 Geschäftseinheiten, die durch eine gemeinsame Tiefgarage verbunden sind. Haus 1 und 3 werden dreigeschoßig und Haus 2

viergeschoßig ausgeführt. Das Grundstück ist nach Süden ausgerichtet. Zwischen Haus 1 und 2 wird ein Platz errichtet, der zum Verweilen animiert. Dieser Platz ist die logische Fortsetzung des Ortsplatzes, der von der Marktgemeinde Hörsching in ca. zwei Jahren vollkommen neu gestaltet wird. Die Wohnungen haben eine Größe zwischen ca. 42 m<sup>2</sup> und 96 m<sup>2</sup> und wurden nach den Kriterien des anpassbaren Wohnbaues geplant. Jeder Wohneinheit ist eine Freifläche in Form von Loggia, Balkon oder Terrasse zugeordnet. Die Erdgeschoßwohnungen von Haus 2 und 3 haben darüber hinaus einen zugeordneten Eigengarten.

Die Beheizung der Anlage erfolgt mit einer zentralen Pelletsanlage, deren Heizzentrale in Haus 3 gelegen ist. Die Wärmeverteilungen für Haus 1 und 2 sind in der Tiefgarage situiert.

## Energiestandard

Optimalenergiehaus ( $\text{HWB}_{\text{Ref,SK}} 37 / f_{\text{GEE,SK}} 0,66$ )

## Aufzugsanlage

Jede Wohnung ist durch einen Personenaufzug barrierefrei erreichbar.

## Fahrradabstellplatz

Fahrradabstellplätze sind im Keller- und Erdgeschoß untergebracht.

## Kellerabteil

Jeder Wohnung ist mindestens ein Kellerabteil zugeordnet.

## Müll

Der Müllraum 1 ist ausschließlich für die Wohnungen vorgesehen. Er befindet sich zwischen Haus 2 und 3. Der Müllraum 2 bei Haus 2 ist ausschließlich für die Geschäftseinheiten vorgesehen.

## Trockenraum

Der Trockenraum befindet sich für die Häuser 1, 2 und 3 im Kellergeschoß.



# ALLGEMEINE AUSSTATTUNG

## Allgemeinflächen

### Befestigte Allgemeinflächen

Die Allgemeinflächen werden teilweise asphaltiert oder mit Platten verlegt.

### Allgemeine Grünflächen

Alle nicht befestigten Flächen werden besämt. Bepflanzungen erfolgen mit heimischen Bäumen, Busch- und Heckenpflanzen. Zur Oberflächenentwässerung der KFZ-Fahrbahn und Frestellplätze werden je nach Bedarf Sickerbecken- und Mulden errichtet.

### Kinderspielfläche

Doppelschaukel, Sandkasten, Sitzmöglichkeiten und besänte Fläche. Die Lage des Kinderspielplatzes ist dem Lageplan zu entnehmen.

## ! INFO

*Die Außenanlagengestaltung kann den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden, wodurch sich Änderungen im Gefälle ergeben können. Die Entscheidung über Stützmauern oder Ausführung von Böschungen wird während der Bauphase den Gegebenheiten vor Ort angepasst.*

## Gebäudehülle

### Dach

Flachdach bekiest

### Fassade

Es wird ein Wärmedämmverbundsystem, Dämmstärke entsprechend dem Energieausweis, mit einem Reibputz laut Farb- und Materialkonzept ausgeführt.

### Fenster

Kunststoff-Aluminium-Fenster mit Wärmeschutzverglasung entsprechend Energieausweis  
3-Scheiben-Isolierverglasung

Farbe: innen Weiß und außen Anthrazit (RAL 7016)

### Außenfensterbänke

Aluminium  
Wiener Montage  
Farbe: Anthrazit (RAL 7016)

### Unterputzkasten

Bei den Fensterelementen in den Wohnungen wird ein Unterputzkasten ausgeführt.



### Loggia/Balkonbrüstung

---

Verzinkte Stahlkonstruktion mit Schichtstoffplatten (HPL).

Farbe entsprechend Farb- und Materialkonzept

## Wände/Decken/Böden

### Außenwände

---

Beton- oder Ziegelwand lt. statischem Erfordernis

### Wohnungstrennwände

---

Beton- oder Ziegelwand mit einseitiger Vorsatzschale verputzt

### Statisch tragende Zwischenwände

---

Beton- oder Ziegelwand verputzt oder gespachtelt

### Statisch nicht tragende Zwischenwände

---

10 cm Ziegelwand beidseitig verputzt

10 cm Gipskarton-Trockenbauwand zwischen Bad/WC

### Decken

---

Stahlbetondecken gespachtelt

Farbe: Weiß

### Regelfußbodenaufbau

---

Belag (lt. Plan)

Heizestrich

PE-Folie

Trittschalldämmung

Wärmedämmung nach Erfordernis

Ausgleichsschüttung

### Stiegenhaus & Gänge

---

Bodenbelag Feinsteinzeug

Betonstiegen mit Feinsteinzeug

Wände und Decken: Farbe Weiß bzw. entsprechend

Farb- und Materialkonzept

Stabstahlgeländer anthrazit lackiert (RAL 7016)

## Zutrittssysteme

### Schließanlage

---

Wohnungstür, Briefkasten, Kellerabteil und Hauseingangstüre werden mit einem Schlüssel gesperrt (5 Stk. Schlüssel pro Wohnung).

### Briefkastenanlage

---

Briefkastenanlage je Hauseingangsbereich

### Sprechanlage

---

Beim Hauseingang befindet sich eine Audiosprechanlage mit elektrischem Haustüröffner.

Foto: Audiosprechanlage



## Heizungsanlage

### Wärmeerzeugung

---

Zentrale Wärmeerzeugung mit einer Pellets-Heizkesselanlage im Kellergeschoß Haus 3.

### Wärmeabgabe

---

Fußbodenheizung

### Regelung

---

Zentrales Raumthermostat im Wohnbereich

## Ver- und Entsorgung

Anschluss an das öffentliche Netz

### Stromverbrauchsmessung

---

Die Stromverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Stromzähler je Wohnung.

### Wasserverbrauchsmessung

---

Die Wasserverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Wasserzähler je Wohnung.

### Wärmemengenverbrauchsmessung

---

Die Wärmemengenverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Wärmemengenzähler je Wohnung.



Symbolansicht

# IHRE HOCHWERTIGE WOHNUNGS-AUSSTATTUNG

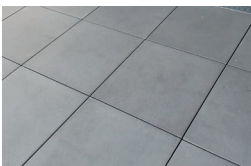
## Bodenbeläge

### Loggia/Balkon (1. OG, 2. OG)



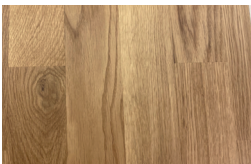
Lärchenholzrost

### Terrassen (EG + 3. OG)



Estrichbetonplatten grau  
(im Gefälle, Platten stumpf  
gestoßen bzw. mit offenem  
Fugenbild)

### Wohnen/Essen/Kochen/Schlafzimmer/Zimmer/Gang



Fertigklebeparkett  
Eiche mit Sockelleiste  
  
Fabrikat Weitzer Trend 3.0

### Vorraum/Abstellraum/Bad/Dusche/WC



Feinsteinzeug  
Format: 30/60 cm  
Farbe: Beige  
Auf Sonderwunsch können  
auch die Farben Grau oder

Anthrazit kostenneutral vereinbart werden.

## Türen

### Wohnungseingangstüre

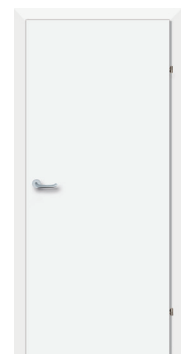
Holztürblatt mit Schichtstoffplatten  
Widerstandsklasse 2  
inkl. Spion  
inkl. Beschlag  
Farbe innen: Weiß  
Farbe außen: entsprechend Farbkonzept

### Innentüren

80/200 cm  
Holztürblatt lackiert  
inkl. Beschlag  
Farbe: Weiß

### Zargen/Türstöcke

Holzzargen lackiert  
Farbe: Weiß



## Wandflächen

### Wohnen/Essen/Kochen/Schlafzimmer/Zimmer Vorraum/Gang/Abstellraum

Gipsputz geglättet  
Farbe: Weiß

### Bad



Keramische Fliesen bis ca.  
2,20 m Höhe  
Format: 20/40 cm  
liegend verflies  
Farbe: Weiß, grau verfugt

### WC



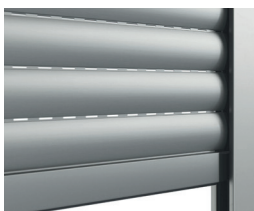
Keramische Fliesen bis  
Oberkante WC-Vormauerung  
inkl. Ablage  
Format: 20/40 cm

liegend verflies

Farbe: Weiß, grau verfugt

## Beschattung

### Rollladen/Raffstore



Es werden generell Unterputz-  
kästen für die  
Rollläden im EG und die  
Raffstores Z90 in den OG's  
ausgeführt. Die Schalter  
werden im Zuge der Übergabe  
übergeben.

(Musterfotos entsprechen farblich  
nicht der tatsächlichen Ausführung)



Farbe: Anthrazit Grau (Lieferant 106 ähnlich RAL 7016)  
Farbe Führungsschienen: Anthrazit Grau (RAL 7016)

## Kellerabteil

### Ausstattung

Die Kellerabteil-Trennwände werden in Metall ausgeführt. Die Kellerabteile sind mit einer Lampe, einer Steckdose und einem Lichtschalter ausgestattet.

## Lüftung

### Kontrollierte Wohnraumlüftung

In den Tops 104, 107, 203, 204, 207, 208, 211, 212, 213, 301-312 befindet sich ein zentrales Wohnraumlüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung als Wandgerät im WC. In den Tops 105, 108, 202, 205, 206, 209 und 210 befindet sich ein zentrales Wohnraumlüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung als Deckengerät im Abstellraum. Die Deckeninstallation wird mit einer Metalldecke verkleidet.

### ! INFO

*Die Filter des Lüftungsgerätes sind gemäß Hersteller-  
vorschrift in regelmäßigen Abständen auf eigene Kosten  
zu tauschen. Auf Dauer der Gewährleistung wird dies  
durch die Hausverwaltung beauftragt.*

### Dunstabzug Küche

Nur Umluft-Dunstabzug mit Aktivkohlefilter möglich  
(ist nicht im Lieferumfang enthalten).

## Garten + Gartenzaun

### Eigengärten EG-Wohnungen

Die Erdgeschoß-  
wohnungen erhalten  
teilweise eine Grünfläche  
zugeordnet, die sich  
lagemäßig tlw. über der  
Tiefgarage befindet. Die Abgrenzung dieser Flächen  
wird durch einen Doppelstabgitterzaun (Anthrazit Grau  
RAL 7016) hergestellt. Je Garten wird eine Gartentüre  
ausgeführt.



### ! INFO

*Das Aufstellen von Gartenhütten, Sichtschutz und  
Ähnlichem auf der oberhalb der Tiefgarage gelegenen  
Grünfläche ist nicht gestattet.  
Auf allen übrigen Gartenflächen sind bauliche Ver-  
änderungen nur insoweit zulässig, als diese die Voraus-  
setzungen des § 16 WEG 2002 erfüllen.*

# SANITÄRAUSSTATTUNG

## Badezimmerwaschtisch

Waschtisch mit Einlochbatterie, Farbe: Weiß  
Einhandmischer (Kalt- und Warmwasser) verchromt



## Badewanne u. Dusche (3-Raum u. 4-Raum Wohnungen)

Größe 180/80 cm, Acryl  
Farbe: Weiß  
verchromter Aufputz  
Einhebel- Wannenfüll-  
und Brausebatterie  
samt Schlauchbrause-  
garnitur mit Wandstange.



Dusche: Nur Vorbereitung (Rohinstallationen ohne  
Brausearmatur, Brausegarnitur u. Duschtrennwand) für  
Ausbau einer Dusche Größe 90x90 bodeneben verflies.

## Dusche (2-Raum Wohnungen)

Größe 90/130 cm bodeneben verflies mit  
Entwässerungsgully, seitliche Glas-Duschwand  
(Länge ca 130 cm, Höhe 200 cm) mit offenem Einstieg  
(ohne Türe), Aufputz-Einhebel-Brausebatterie samt  
Schlauchbrausegarnitur mit Wandstange



Tiefspül-Wandklosett mit Unterputzspülkasten und  
weißer Drückerplatte mit Zweimengen-Spültechnik,  
inkl. WC-Sitz samt Deckel  
Farbe: Weiß



## Handwaschbecken - WC

inkl. Kaltwasserarmatur verchromt  
Farbe: Weiß



## Anschlüsse

### Waschmaschinenanschluss

Absperrventil Kaltwasser und Abflussanschluss mit  
Siphon im Bad oder Abstellraum, Situierung laut  
Vertriebsplan.

### Wasseranschluss Garten

Frostsichere Kaltwasser- Außenarmatur mit auto-  
matischer Entleerungs-funktion, verchromt  
(Nur bei EG-Wohnungen mit  
Garten)



### Küche

Kalt- und  
Warmwasseranschluss, Doppelspindeleck-ventil zum  
Anschluss eines Geschirrspülers

## INFO

Die Standardausführung mit Badewanne oder Dusche erfolgt lt. Vertriebsplan. Duschwände müssen eine Höhe von mind. 225 cm aufweisen, wenn sich innerhalb eines 60 cm breiten Schutzbereichs Elektroinstallationen befinden!

## WC

## INFO

Bei Anordnung der Spüle an einer Wohnungstrennwand, erfolgt zur Einhaltung des Schallschutzes, die Wasser- und Abwasserinstallation sichtbar Aufputz. Diese ist vom Küchentischler im Unterbauschrank der Spüle zu integrieren.



# ELEKTROINSTALLATION

Sämtliche Schalter, Taster, Steck- und Anschlussdosen sind in Kunststoff reinweiß, in eckiger Form vorgesehen. Wenn nicht anders angegeben, werden für Ihre Wohnung keine Beleuchtungskörper beige stellt. Die Standardinstallation ist in den Wohnungstypenplänen ersichtlich.

Zusätzliche Steckdosen, Lichtauslässe und sonstige Installationen sind rechtzeitig und schriftlich auf Ihre Rechnung in Auftrag zu geben.

Die Situierung der Wohnungskleinverteiler erfolgt laut Plan. Ein Klingeltaster befindet sich neben der Wohnungseingangstüre.

Die Beleuchtung im Stiegenhaus und in den Gängen wird mit Bewegungsmelder gesteuert.

## Schalterprogramm



Berker S1  
reinweiß glänzend  
kantig  
oder gleichwertig

## Zählerverteiler/EVU

Der Messverteiler für alle Wohnungen ist im Elektro-technikraum im Kellergeschoß (Haus 1, 2 und 3) untergebracht. Zuständiges Energieversorgungsunternehmen ist die Netz OÖ GmbH.

## Leitungsführung

Im Gebäude sind sämtliche Leitungen Unterputz ausgeführt. In den Kellerräumen und in der Tiefgarage sind die Leitungen Aufputz ausgeführt.

## Blitzschutz/Erdung

Das Objekt wird mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet.

## Außenbeleuchtung

Im Zugangsbereich werden die Wand- oder Deckenleuchten bei den Eingängen über Bewegungsmelder geschaltet. Standleuchten bei Gehwegen werden mit einer Zeitschaltuhr und einem Dämmerungssensor geregelt.

## ! INFO

Die Elektroinstallation wird auf Basis der Elektrotechnikverordnung 2020, in der zum Zeitpunkt der Planung gültigen Fassung ausgeführt. Die ÖNORM E 8015 ist nicht Vertragsbestandteil.

## Internet / TV

### LIWEST

Ein Kabelmedium bis zum Wohnungsschwachstromverteiler ist vorgesehen.

Im Wohnzimmer befindet sich eine fix verkabelte Kabel-TV-Multimediaanschlussdose des Kabel-TV-Betreibers. Bei Inanspruchnahme hat der Nutzer die Endausstattung, sowie Anmelde- und Betriebskosten zu übernehmen. Es gelten die Anschlussbedingungen der LIWEST.

### Glasfaser (A1)

Eine Glasfaserversorgung bis zum Wohnungsschwachstromverteiler ist vorgesehen.

Die Verkabelung erfolgt bis zur Unterputz-Telefondose im Wohnzimmer. Bei Inanspruchnahme hat der Nutzer die Endausstattung sowie Anmelde- und Betriebskosten zu übernehmen. Es gelten die Anschlussbedingungen der A1 Telekom Austria AG.

### Glasfaser (Energie AG)

Eine Glasfaserversorgung bis zum Wohnungsschwachstromverteiler ist vorgesehen. Bei Inanspruchnahme hat der Nutzer die Endausstattung sowie Anmelde- und Betriebskosten zu übernehmen. Es gelten die Anschlussbedingungen der Energie AG Telekom.

## ALLGEMEINES ZUM NEUBAU

Jedes neu errichtete Haus benötigt Zeit sowohl zum Austrocknen als auch zum sich Setzen. Die normale Abgabe der Baufeuchte aus den Wänden kann behindert werden, wenn gewisse Benützungsvorsorgen nicht eingehalten werden. Insbesondere können durch mangelhaftes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den überall in der Luft befindlichen Pilzsporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen. Keinesfalls ist es empfehlenswert, die Wände vor dem vollständigen Austrocknen zu tapezieren bzw. großflächig mit Bildern zu verhängen, da dadurch die Abgabe der in den Bauteilen vorhandenen Feuchtigkeit verhindert bzw. verzögert wird.

Gleichzeitig zu oben angeführtem Austrocknungsprozess durchläuft das Bauwerk nach Fertigstellung die Phase der so genannten Kurzzeitsetzung. Infolge dieser beiden Stabilisierungsprozesse können geringfügige Schwindrisse auftreten, die eine ganz normale Erscheinung sind und nicht notwendigerweise einen Mangel darstellen. Dies gilt auch generell für dauerelastische Ver fugungen jeglicher Art (Silikon, Acryl, etc.).

Aus vorgenannten Gründen empfehlen wir, die von uns bauseits gelieferte Malerei ein bis zwei Jahre zu belassen und erst nach diesem Zeitpunkt Tapezierungs- und Malerarbeiten Ihrem persönlichen Wunsch entsprechend ausführen zu lassen.

Möbel dürfen nur mit mindestens 5 cm Hinterlüftung an Außenwände montiert werden (sonst ist Schimmelbildung möglich).

### ! INFO

*Visualisierungen und Produktabbildungen sind beispielhaft zu verstehen.*

*(Visualisierung: AVISU Ing. Peter Frauenschuh)*

*Die Produkte können in Natura von den Abbildungen in Farbe (Intensität, Verlauf, etc.), Glanz, Struktur, Oberflächenbeschaffenheit, etc. abweichen. Abgebildetes Mobiliar sowie die Bepflanzungen in den Eigengärten gehören nicht zum Vertragsgegenstand. Die Situierung und die Art der Bepflanzung der Allgmeinebereiche sowie die Ausgestaltung der Spielfläche sind lediglich symbolhaft zu verstehen.*

# SONDERWUNSCHABWICKLUNG

Die Ausstattung Ihrer Wohnung können Sie selbstverständlich, soweit es der Baufortschritt zulässt, über Sonderwünsche an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Um Ihnen die Abwicklung Ihrer Sonderwünsche zu erleichtern, erlauben wir uns Ihnen folgende Informationen zu geben.

- Grundvoraussetzung ist, dass Ihr Sonderwunsch zeitgerecht beauftragt wird, um Bauverzögerungen auszuschließen.
- Im ersten Schritt richten Sie ein schriftliches Ansuchen per E-Mail mit Planskizze und genauer Beschreibung Ihres Wunsches an die zuständige Vertriebsmitarbeiterin bzw. den zuständigen Vertriebsmitarbeiter.
- Ihr Sonderwunsch wird dann bei uns im Haus einer Prüfung unterzogen und mündet in einer Sonderwunschvereinbarung, welche von der OÖ Wohnbau und Ihnen unterfertigt wird.
- Mit dieser unterfertigten Sonderwunschvereinbarung wenden Sie sich direkt an die ausführenden Firmen und lassen sich einen Kostenvoranschlag geben.
- Die Beauftragung und Verrechnung des Sonderwunsches erfolgt in weiterer Folge direkt zwischen Ihnen und den ausführenden Firmen.
- Wir empfehlen Aufträge ausschließlich schriftlich zu erteilen.

- Vor Schlüsselübergabe sind aus Haftungs- und Gewährleistungsgründen nur die durch die OÖ Wohnbau beauftragten Firmen und deren Subfirmen berechtigt auf der Baustelle tätig zu sein.

## ! INFO

*Vor Unterfertigung des Anwartschaftsvertrages werden keine Sonderwünsche bearbeitet.*

Folgende Sonderwünsche werden ausnahmslos nicht genehmigt:

- Sonderwünsche welche das äußere Erscheinungsbild der Wohnanlage beeinflussen.
- Sonderwünsche mit negativen Auswirkungen auf Dritte.
- Sonderwünsche welche zu spät eingebracht wurden und dadurch eine Bauverzögerung verursachen würden.
- Sonderwünsche welche einer behördlichen Genehmigung bedürfen.

Bitte beachten Sie, dass die Sonderwunsch-Genehmigung seitens der OÖ Wohnbau nicht auf Rechtsnachfolger übergeht.

Für alle bis zur Übergabe nicht ausgeführten Sonderwünsche, die gemäß § 16 WEG 2002 der Genehmigung durch alle Eigentümer bedürfen (zB die Errichtung einer E-Ladestation), ist nach Übergabe das Einvernehmen mit allen Eigentümern herzustellen. Die OÖ Wohnbau übernimmt in diesem Zusammenhang keine wie immer geartete Haftung.

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Wohnung:** \_\_\_\_\_

**zur Kenntnis genommen:** \_\_\_\_\_

Name in Blockbuchstaben/ Unterschrift der Wohnungswerber